



Berufsbegleitende Ausbildung zum

SYSTEMISCHEN BUSINESS COACH

In der Wirtschaft, wo tagtäglich akuter Handlungsbedarf besteht, schreitet die Professionalisierung des Coachings voran. Mit der Teilnahme an unserer Coachingausbildung erwerben Sie umfassendes und ganzheitliches systemisches Coaching-Know-how, welches Sie zukünftig als Coach, Führungskraft oder auch in der Personalabteilung und Personalentwicklung anwenden können.

Die ISCO ist ein etabliertes Ausbildungsinstitut „der ersten Stunde“ mit langjähriger Felderfahrung im Systemischen Coaching.

Es wird den Teilnehmern neben der systemischen Expertise die Erfahrung aus vielfältigen Branchen- und Anwendungskontexten vermittelt. Das ganzheitliche, handlungsorientierte Beratungskonzept befähigen Sie als Kunden, Veränderungsprozesse zu erkennen, zu steuern und zu gestalten. Wir orientieren uns am bisher gut Funktionierenden und erarbeiten darauf aufbauend mittel- und langfristige strategische Konzepte.

Die ISCO bietet einen methodisch vielfältigen integrativen Ansatz in seiner Coachingausbildung an und hat sich im deutschsprachigen Raum zu einem zentralen Element in vielen Kompetenznetzwerken und mit renommierten Kooperationspartnern entwickelt.

Zu unseren Kunden gehören zahlreiche Konzerne, mittelständische und internationale Unternehmen und Institutionen vom Gesundheitssektor über die Finanzbranche bis hin zum Öffentlichen Dienst. Sie alle profitieren von unserer Überzeugung:

„Aus der Praxis für die Praxis“.

Unser breites Methodenrepertoire gewährleistet eine Optionserweiterung an Lehr- und Lernverfahren.

Systemisches Coaching - Was ist das?

Coaching ist eine personenzentrierte Einzel- oder Gruppenberatung. Im Mittelpunkt steht der Mensch in seiner beruflichen, privaten und persönlichen Lebens-, Arbeits- und Gesundheitswelt. Coaching zielt auf die Förderung der Persönlichkeit durch die Entwicklung ihrer Potentiale ab und unterstützt den Kunden bei der Lösung von Problemen und Aufgaben.

Inhalte der Ausbildung

Die Coaching-Ausbildung verbindet drei Ansätze drei unterschiedlicher Theorien:

Der prozessorientierte Ansatz nach Arnold Mindell

Der lösungsorientierte Ansatz nach Steve de Shazer

Der systemische Ansatz/ Kybernetik nach Heinz von Forster.

Sie effektive Werkzeuge mit auf den Weg, um kompetent zu führen und Konflikte zu lösen.

- **Motivation** mit Coaching-Methoden
- **Kommunikation** mit Coaching-Methoden
- **Strategieentwicklung** mit Coaching-Methoden

Profitieren Sie von der abwechslungsreichen Durchführung der Kurse und den langjährigen Erfahrungen.



An wen richtet sich die Ausbildung?

Sie richtet sich hauptsächlich an Führungskräfte, Trainer, Supervisoren und Berater, die Beratungsprozesse durchführen oder schon als Coach tätig sind.

Da wir aktiv und praxisnah arbeiten, ist eine gewisse Vorerfahrung notwendig.

Die vermittelten Kenntnisse unterliegen am Ende der Ausbildung einer Lernerfolgskontrolle und einem Feedbackprozess.

Aufbau der Ausbildung

Die berufsbegleitende Ausbildung zum Systemischen Coach ist eine vom Deutschen Bundesverband Coaching e. V. (DBVC) und International Organization for Business Coaching (IOBC) anerkannte Maßnahme.

Nach Erfüllung der entsprechenden Kriterien erhalten Sie ein Zertifikat und die Berechtigung zum Führen des Titels „Systemischer Business Coach“.

Mit dem Zertifikat können Sie die Mitgliedschaft im DBVC und IOBC beantragen. Über das DBVC-Aufnahmeverfahren informieren wir Sie natürlich gerne.

Durch die Ausbildung besteht auch die Möglichkeit eine individuelle Certification Number der IOBC zu erhalten.

Die IOBC Certification Number enthält zunächst nicht automatisch eine Mitgliedschaft in der IOBC, sondern garantiert die Qualität Ihres Abschlusses.

Als Absolvent einer zertifizierten Ausbildung sind Sie sogenannter Extended Network Partner (ENP-IOBC).

Teilnehmerzahl

maximal 12

Wir legen Wert auf eine harmonische und ausgeglichene Gruppe. Um jeden Teilnehmer persönlich kennen zu lernen und eine gute Auswahl zu treffen führen wir vor dem Ausbildungsbeginn intensive Gespräche. Dabei richten wir unsere Auswahlkriterien nicht ausschließlich auf reine Fakten, sondern betrachten den Menschen in seiner Ganzheit.

Ausbildungsort

Die Ausbildung findet in ansprechend gestalteten Räumen in der Business School in München statt. Zur Verfügung stehen ein großer Seminarraum und weitere Kleingruppen-Räume, die alle mit sämtlichen nötigen Materialien wie Flipcharts oder Metaplanwänden ausgestattet sind. Arbeit im Plenum und Kleingruppenarbeit wechseln sich in ausgewogenem Maße ab. Während der Pausen stehen zur Stärkung Kaffee, Tee und Wasser sowie Obst bereit.

Lehrgangsführung

Die Dozentin Gabriele Müller verfügt über langjährige Erfahrungen als Coach und Trainer. Ihre vielfältigen Qualifizierungen geben die Möglichkeit, eine abwechslungsreiche und interessante Weiterbildung zu gewährleisten. Wir bieten Ihnen mit Frau Müller einen beständigen Coach, wodurch eine langfristige Begleitung und individuelle Unterstützung der Entwicklung zum Systemischen Coach gewährleistet wird.

Auch die Dynamik der Teilnehmergruppe hat sie dadurch klar im Blick und ermöglicht hierüber besonders fundierte Anregungen für die persönliche Entwicklung.

Praxis

Unser Hauptschwerpunkt in der Ausbildung liegt auf der Praxisarbeit. Ganz nach dem Motto:

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“

Die besten Lernerfolge erzielt man immer durch praktische Arbeit. Deshalb vermitteln wir an jeden Ausbildungsteilnehmer einen Coachee aus unserem Kundenstamm, sodass während der Ausbildungszeit ein direkter Praxistransfer möglich ist. Wir bieten unseren Teilnehmern die Möglichkeit die Live-Coachings in unseren Räumen durchzuführen, um ein geeignetes neutrales Umfeld zu gewährleisten. Dieses Coachings werden in regelmäßigen Abständen von uns supervidiert.

Seminarunterlagen

Sie erhalten von uns zu jedem Modul umfangreiche Seminarunterlagen der zu erarbeiteten Inhalte. Außerdem gibt es viele praktische Übungen und Wiederholungsfragen, um das Erlernete noch zu verfestigen.

Sie erhalten von uns Literaturempfehlungen, damit Sie Ihr neu erlerntes Wissen noch weiter vertiefen können.

Ziel der Weiterbildung

Wir entwickeln Coach-Persönlichkeiten, die in der Lage sind, das Wahrnehmungs-, Einstellungs- und Verhaltensspektrum ihrer Coachees zu erkennen und gezielt zu erweitern.

Dabei bilden wir folgende Fähigkeiten des Coaches heraus:

- Zielorientiertes Arbeiten
- Kontakt und Beziehung herstellen
- Analytisch Probleme und Chancen erkennen
- Prozessstrategische Herangehensweise
- Lösungsorientiertes und systemisches Denken und Handeln
- Wahrnehmungs- und Ressourcenmanagement
- Reflexion von Fähigkeiten und Grenzen
- Kompetenz zur Entwicklung, Ein- und Anleitung für Veränderungsprozesse

Das praxisorientierte Handlungswissen ist für die Anwendung in allen Bereichen der Wirtschaft, Verwaltung, Beratung und Pädagogik sowie für viele weitere Aufgabenfelder geeignet.

Menschliches

Es gibt immer Dinge die sich nicht in den kleinen Rahmen eines Vertrages oder eines Curriculumms pressen lassen. Unser Ziel ist es den Menschen mit seiner Haltung, seinen Zielen und seinen Einstellungen zu sehen. Daher können wir keine pauschalen Ausgangsvoraussetzungen für Teilnehmer benennen. Wer Lust am Lernen und persönlicher Weiterentwicklung hat, viel Neugier und Humor mitbringt, ist bei uns richtig. Wir unterstützen Sie in Ihrer individuellen Zielerreichung und stehen für spezifische Fragen zur Verfügung.

„Die Natur kennt keine Probleme, nur Lösungen.“ Carl Amery



Übersicht

SYSTEMISCHER BUSINESS COACH

Was lernen Sie in dieser Ausbildung?

Sie lernen, wie Sie die oben genannten Methoden effizient, humorvoll, präzise und elegant einsetzen und ausbauen können. Sie trainieren, Ihre beraterische Kompetenz zu reflektieren und für den Coachingprozess effektiv verfügbar zu machen.

Da wir unseren Schwerpunkt auf praxisbezogene Arbeit gelegt haben, erarbeiten Sie sich aktiv im Live-Coachingprozess die nötigen Fähigkeiten.

Absolventen unserer Ausbildung wissen nicht nur was Coaching ist, sondern können auch coachen.

Grundlagen des Coachings

- Auftragsklärung
- Gesprächsgestaltung und -führung
- Kommunikationsmuster analysieren
- Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Strategien zur Konfliktlösung
- Strategische Flexibilität
- Umgang mit Ambivalenzen
- Kompetenzerweiterung
- Erweiterung der Handlungsoptionen

Aufgaben als Coach

- Zielklärung
- Kompetente und vertrauenserweckende Prozessbegleitung
- Erkennen unternehmerischer Systemstrukturen und Nutzbarmachung für Strategieentwicklungen
- Einnehmen verschiedener Wahrnehmungsperspektiven und Entwicklung konstruktiver Lösungsideen
- Authentizität - Wahrung der eigenen Kongruenz
- Aktives Zuhören zur Erkennung von Mustern
- Eigene Feldkompetenz für Coachingprozesse nutzen
- Durchführung und Auswertung von Potenzialanalysen
- Impulse für Veränderungen geben

Anforderungen an den Coach

- Emotionales Selbstmanagement, Energiemanagement/Ökologie
- Psychologisches Know-how
- Selbsterfahrung
- Erfahrung im Umgang mit Einzelnen und Gruppen

Die berufsbegleitende Weiterbildungsveranstaltung der ISCO versteht sich als professionelle Ausbildung im Businessbereich und der persönlichen Weiterentwicklung. Sie setzt eine normale psychische Belastbarkeit voraus. Die Teilnahme an der Weiterbildung geschieht eigenverantwortlich.

Auf welchen Methoden basiert diese Ausbildung?

Die Basis dieser Ausbildung bilden Methoden aus Prozessarbeit nach A. Mindell, systemisch-lösungsorientierten Ansätzen nach Steve de Shazer.

Methoden aus der systemischen Praxis

- Umgang mit Zwickmühlen bei der Auftragserteilung
- Beachtung von Entwicklungsprinzipien
- Arbeit mit Systemischen Coachingkarten
- Einsatz von Fragestellungen der systemischen Praxis
- Nutzung lösungsorientierter/zirkulärer Fragetechniken
- Erkennen von Formen der Beziehung in der Beratung
- Interventionen zur Umfokussierung von Problemen in den Lösungsbereich

Methoden aus der Prozessarbeit

- Umgang mit Hierarchien, Rollen, Rängen und Rollenwechseln
- Wahrnehmung, Signalerkennung und daraus resultierende Interventionen
- Bewusste und unbewusste Prozesse erkennen und für die Problemlösungsfindung nutzen

Strukturierter Coachingablauf

- Supervision zur Reflexion des Coachingprozesses
- Reflecting Team
- Live-Arbeit

Techniken zur Zielklärung

- Klärung der Ziele und klare Erfolgskontrolle
- Steigerung der Motivation
- Erkennen und verändern einschränkender Überzeugungen
- Veränderung von Glaubenssätzen
- Kreatives Umdeuten
- Logische Ebenen
- Wahrnehmungspositionen
- Arbeit mit der Zeitlinie



Die acht Module im Einzelnen:

Modul 1 (4 Tage)

Grundlagen des Coachings

Schwerpunkte

- Was ist Coaching?
- Wo wird Coaching angewandt?
- Rahmen im Coachingprozess

Inhalte

- Coaching – Was ist das?
- Welche Kompetenzen gehören zu einem guten Coach?
- Coaches in verschiedenen Kontexten
- Meine momentane (berufliche) Situation
- Feedback-Regeln
- Basics zum Kontaktaufbau
- Biographisches Interview
- Kompetenzen- die Kompetenzspinne
- Persönliche Themen und Ziele
- Ziele im Coaching, KRAFT-Ziele
- Logische-Ebenen im Veränderungsmanagement
- Berater- und Coachrollen nach den Logischen Ebenen nach Dilts
- Das Eisbergmodell
- Prozessarbeit primär/sekundär
- Kern-Intention
- Wahrnehmungspositionen
- Phasen des Coachings
- Auftragsklärung/Fragen für das Erstgespräch

Modul 2 (3 Tage)

Teil 1: Auftragsklärung und strukturierter Coachingablauf

Teil 2: Vor- und Nachteile verschiedener Persönlichkeitsanalysen/Testverfahren

Schwerpunkte

- Wie strukturiere ich mein Coaching?
- Ablauf im Coaching/Zielklärung
- Anwendung und Mehrwert von Persönlichkeitsanalysen/Testverfahren

Inhalte

- Erfahrungsaustausch über Erstgespräch
- Übergang zur Zielklärung
- Zielnavigation
- Prozessphase
- Bewusste und unbewusste Verhaltensstrukturen (TA)
- Vorstellen verschiedener Tests: Big Five Persönlichkeitsanalyse, Insights- Analyse



- Selbststeuerung unter Stress und Belastung
- Selbstreflexion in Bezug auf die Rolle als Coach
- Eigene Potentiale erkennen und nutzen

Modul 3 (3 Tage)

Systemisches Arbeiten im Coachingprozess

Schwerpunkte

- Der lösungsorientierte Ansatz
- Formen der Beziehungen im Coachingprozess

Inhalte

- Kybernetik
- Grundannahmen und Leitsätze des lösungsorientierten Vorgehens
- Lösungsorientierte Fragetypen
- Problemdefinition
- Probleminterview
- Lösungsorientiertes Interview
- Wunder- und Zielfrage
- Systemische Fragen
- Systemische Coaching-Karten
- Lösungsorientierte Interventionen
- Berater-Kunden-Beziehung
- Reflecting-Team
- Kraft der Komplimente

Modul 4 (3 Tage)

Führen und Motivieren von Gruppen/ Teams und Supervision der Live-Coachings in Kleingruppen

Schwerpunkte

- Interventionen für Gruppencoaching
- Umgang mit Konflikten

Inhalte

- Team Definition / Teamwork
- Walt-Disney-Strategie
- Selbst- und Fremdeinschätzung
- Konfliktcoaching
- Wahrnehmungsrund
- Rollen im Team
- Äußere Konferenz der inneren Teile
- Feedbackdusche



Modul 5 (3 Tage)

Selbsterfahrung

Schwerpunkte

- Reflexion des eigenen Handelns
- Persönlicher Maßnahmen- und Entwicklungsplan
- Rolle der Werte im Coaching

Inhalte

- Werteermittlung
- Eigene Kriterien der wichtigsten Werte für das Coaching
- Wertemodell nach Prof. Dr. Hillert
- Werteprozess
- Grenzen setzen
- Der berufliche Rollen Kuchen
- Maßnahmen- und Entwicklungsplan

Modul 6 (3 Tage)

Lösungsorientierte Coaching Techniken

Schwerpunkte

- Erkennen von Denk- und Handlungsmustern innerhalb eines Coaching-Prozesses
- Würdigung dieser Muster und Nutzung für weitere Prozesse
- Strategieentwicklung zur Erhöhung der Flexibilität im Coachingprozess

Inhalte

- Wiederholung
- Arbeit mit Glauben und Überzeugungen
- Arten von Glaubenssätzen
- Fragen zur Identifizierung von Glaubenssätzen
- Stabilisieren von Glaubenssätzen
- Veränderung von Glaubenssätzen
- Die Arbeit mit der Zeitlinie
- Die Februarmann-Methode
- Bilanz der Veränderungskräfte
- Prozesshafte Formen des Umdeutens – Reframing
- Verhandlungsreframing
- Zukünftige Probleme links überholen
- Moment of Excellence



Modul 7 (3 Tage)

Rang und seine Bedeutung im Coaching und Coach-Profil Schärfung

Schwerpunkte

- Prozesse und Beziehungen
- Profil, Kompetenzen, Haltung und Positionierung

Inhalte

- Transfermatrix
- System- und Prozesskompetenzen erforschen
- Wirkkraft als Coach
- Persönliches Coachprofil mit Kernkompetenzen
- Grundlagen der Prozessarbeit
- Rang und Rollen
- Beispiele von Rängen
- Status und Statusspiele
- Projektionen, Übertragung und Verschiebung
- Erweiterung der eigenen Coachinghaltung
- Inselreflektion
- Stolpersteine, die für dich als Coach wichtig sind
- Einsatz und Auswahl externer Coaches in Unternehmen

Modul 8 (3 Tage)

Zertifizierungsmodul

- Präsentation verschiedener Methoden durch die Teilnehmer – Live-Coaching in der Gruppe
- Auswertung der schriftlichen Abschlussarbeit
- Aufnahmeverfahren und Kriterien für den DBVC und IOBC
- Abschluss als Systemischer Business Coach



Zeitaufwand, Termine, Ort

Nächster Weiterbildungsstart ist der **30.06.2021**

Der Zeitaufwand beträgt insgesamt 35,5 Tage:

- 25 Tage Seminar à 7 Stunden (175 Stunden)

+ 1 ½ Tage Supervision des Live-Coachings

ca. 9 Tage zusätzlich:

- min. 3 Tage Live-Coaching – 10 bis 12 Sitzungen à ca. 1,5 Stunden (ca. 18 Stunden)

- min. 2 Tage Reflexion in den Lerngruppen d.h. 8 zusätzliche Treffen à ca. 2 Stunden zur Reflexion der Weiterbildungsinhalte in den Lerngruppen (16 Stunden)

- min. 4 Tage Coaching-Kette – 10 bis 12 Sitzungen à ca. 2 Stunden (ca. 24 Stunden)

Folgende Termine sind zurzeit vorgesehen:

1. Modul	30.06. – 03.07.2021	4 Tage
Supervision	01.09.2021	½ Tag
2. Modul	02.09. – 04.09.2021	3 Tage
3. Modul	28.10. – 30.10.2021	3 Tage
Supervision	24.11.2021	½ Tag
4. Modul	25.11. – 27.11.2021	3 Tage
5. Modul	13.01. – 15.01.2022	3 Tage
Supervision	09.03.2022	½ Tag
6. Modul	10.03. – 12.03.2022	3 Tage
7. Modul	28.04. – 30.04.2022	3 Tage
8. Modul	29.06. – 01.07.2022	3 Tage

Und folgende Zeiten für die Reflexion des Live-Coaching:

1. Supervision	01.09.2021	½ Tag
2. Supervision	24.11.2021	½ Tag
3. Supervision	09.03.2022	½ Tag

Alle Module finden in der Munich Business School statt, sie beginnen in der Regel um 10:00 Uhr und enden um 18:00 Uhr. (Bitte planen Sie dennoch 1/2 Stunde - bis 18:30 Uhr - für eventuelle Verlängerungen ein.) Der letzte Tag eines Moduls kann gegen 16:00/17:00 Uhr enden.



Anmeldung und Informationen

Wenn Sie sich für die Weiterbildung zum *Systemischer Business Coach* interessieren, Fragen haben oder teilnehmen möchten, dann setzen Sie sich bitte mit Julia Brotzki von der Munich Business School oder Gabriele Müller von der ISCO in Verbindung.

Julia Brotzki: (julia.brotzki@munich-business-school.de)

Gabriele Müller: (info@isco-ag.de)

Anmeldung für das Kennenlern- und Informationsgespräch

Vorab bitten wir Sie auch folgende Informationen an uns weiterzugeben.

Vorname:

Nachname:

E-Mail Adresse:

Telefon:

Derzeitiger Beruf:

Zusatz-
ausbildungen:

Was sind Ihre
Ausbildungsmotive?

Ort, Datum,
Unterschrift



Ihre

ISCO und die Business School München

ISCO

Homburger Straße 16
14197 Berlin

www.isco-ag.de
info@isco-ag.de

gabriele.mueller@isco-ag.de
Tel.: 030 / 28 39 14 00

Munich Business School

Elsenheimerstraße 61
80687 München

www.munich-business-school.de
julia.brotzki@munich-business-school.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf eine gute, erfolgreiche Zusammenarbeit!

Zum Einlesen empfehlen wir:

- W. Eberling, J. Hargens (Hrsg.): Einfach kurz und gut. Zur Praxis der lösungsorientierten Kurztherapie, Borgmann Publishing 1996
- N. Luhmann: Einführung in die Systemtheorie, Carl-Auer-Systeme 2004
- A. Mindell: Der Leib und die Träume – Prozessorientierte Psychologie in der Praxis, Junfermann Verlag 2000
- A. Mindell: Mitten im Feuer - Gruppenkonflikte kreativ nutzen, Hugendubel Heinrich Verlag, 1997
- G. Müller und K. Hoffman: Systemisches Coaching – Handbuch für die tägliche Beraterpraxis, Carl-Auer-Systeme 2002
- G. Müller: Systemisches Coaching im Management - Ein Praxisbuch für Neueinsteiger und Profis, Beltz Verlag 2003
- G. Schmidt: Liebesaffären zwischen Problem und Lösung, Carl-Auer-Systeme 2004
- Ch. Rauen: Coaching-Tools, Managerseminare Verlag 2005
- Insoo Kim Berg und Peter Szabo: Kurz(zeit)Coaching mit Langzeitwirkung, Verlag Modernes Lernen 2006
- Daniel Meier und Peter Szabo: Coaching - erfrischend einfach, Books on Demand 2008
- Fritz B. Simon: Einführung in Systemtheorie und Konstruktivismus, Carl-Auer-Systeme 2007